



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 01 | Freitag, den 3. Juli 2020

Nummer 02

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt kommt der Sommer wieder mit Macht, Hitze und vermutlich auch wieder mit großer Trockenheit. Dieses Jahr kommt auch noch die Coronapandemie dazu.

Der Sommerurlaub, den jeder irgendwie braucht, muss dieses Jahr anders gestaltet werden.

Viele bleiben aufgrund der Unsicherheit zu Hause, andere mussten ihre Urlaubsziele an die neuen Coronabedingungen anpassen. Urlaub in der EU und einigen weiteren Ländern ist möglich, für die meisten Länder gilt weiterhin eine Urlaubswarnung, was das Reisen dorthin erschwert.

Die, die nicht wegfahren, versuchen sich das Urlaubsgefühl so gut es geht, zuhause zu schaffen. Der Absatz von Swimmingpools ist in diesem Jahr so hoch wie nie zuvor. Die Wetterbedingungen des letzten Jahres lassen auf eine hohe Nutzungsmöglichkeit der Pools hoffen. Wussten Sie eigentlich, dass auf Antrag die Abwassergebühr für eine Poolbefüllung/Jahr erlassen wird? Das gilt natürlich nur, wenn das Wasser beim Entleeren versickert und nicht in die Kanalisation eingeleitet wird.

Wenn man sich trotzdem für eine Urlaubsreise entscheidet, sei es in Deutschland oder im Ausland, wird diese auch anders sein als sonst. Die Kontakt- und Hygienebeschränkungen werden gerade in den Urlaubszielen Auswirkungen haben, ggf. kommen Quarantänebedingungen dazu.

Man sieht in den Urlaubsgebieten zwar zunehmend größere Gruppen zusammensitzen, aber in vielen Situationen, sei es beim Essengehen, am Strand oder beim Bummeln in Geschäften muss man sich an neue Bedingungen und Maßnahmen gewöhnen.

Trotzdem hoffe ich, dass Sie sich gut erholen werden, und Sie den Urlaub genießen können.

Meine Familie und ich, wir sind uns auch noch unschlüssig, ob wir dieses Jahr eine größere Reise durchführen, das wird aber wahrscheinlich frühestens im Herbst möglich sein, mal schauen ob es klappt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie für sich genau die richtige Entscheidung für Ihren persönlichen Sommer getroffen haben.

In der Gemeinde Wohratal sind in den letzten Wochen an mehreren Baustellen ehrenamtliche Leistungen erbracht worden, z. B. im Kindergarten in Halsdorf, bei den Pflasterarbeiten an der Hofreite in Wohra, rund um das und am

Bürgerhaus Wohratal, an der Schutzhütte in Hertingshausen und am FWGH in Halsdorf. Bei den Besuchen auf den Baustellen sieht man immer wieder, dass die Ortsgemeinschaft durch solche Arbeitseinsätze zusammenrückt. Für das Engagement bei diesen Leistungen möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. Und die Ergebnisse, sofern die Arbeiten schon abgeschlossen sind, können sich sehen lassen.



Natürlich möchte ich mich auch bei denen bedanken, die regelmäßig ehrenamtliche Tätigkeiten durchführen, wie z. B. in der Kleiderkammer, den Büchereien, bei den (derzeit leider ausgesetzten) Seniorennachmittagen, bei der Kinderbetreuung, in den gemeindlichen Gremien und vielen, vielen weiteren Aktivitäten.

Als letztes möchte ich Sie auf unsere neu gestaltete Homepage www.wohratal.de hinweisen, die seit wenigen Wochen online geschaltet ist.

Wir möchten über den neuen Bürgerservice mehr Information in die Bevölkerung bringen, z. B. mit den für Sie relevanten Satzungen und den Protokollen der Gemeindevertretersitzungen, usw. Das Angebot soll nach und nach auch noch wachsen und damit für Sie interessant bleiben.

Stöbern Sie gerne mal durch und geben Sie uns Ihr Feedback. Gerne können Sie auch gerade den Bereich Leben und Freizeit mitgestalten, indem Sie uns Texte und Fotos zur Verfügung stellen. Falls Ihnen noch Punkte auffallen, die veraltet oder falsch sind, wenden Sie sich gerne an mich oder die Verwaltungsmitarbeiter.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Heiko Dawedit
Bürgermeister

- Anzeige -

Ihr Partner „Rund ums Auto“

Vor der Fahrt in den Urlaub am besten zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 €.
Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps.



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal - Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-17
Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Kläranlage Halsdorf Tel. 06425 / 1217
..... Fax 06425 / 1217
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Willi Schollmeier Tel. 06425 / 2360
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im
„Treffpunkt Halsdorf“ und nach Vereinbarung

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)
Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwahrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra
Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11
„Treffpunkt“ OT Halsdorf
Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326
„Dorfscheune“ OT Langendorf
Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521
„Feuerwahrgerätehaus“ OT Hertingshausen
Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor
Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor
Martin Denzel Tel. 06453 / 91350

Wehrführer WOHRATA

Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624

Wehrführer HALSDORF

Klaus Koch Tel. 06425 / 821327

Wehrführer LANGENDORF

Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819

Wehrführer HERTINGSHAUSEN

Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095

Feuerwahrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwahrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwahrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwahrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle

in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Baldinger Straße, 35043 Marburg
Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 06.07. - So., 12.07.
Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Mo., 13.07. - So., 19.07.
Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 20.07. - So., 26.07.
Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Mo., 27.07. - So., 02.08.
Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 /4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 /447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)
Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal
..... Tel.: 06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde
Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA
Donnerstags, Hofreite Wohra, von 18:30 bis 19:30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16:00 bis
17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförster Henrik Rietz-Nause Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Aus dem Rathaus wird berichtet

Termine für die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe
erscheint am 7. August 2020.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Dienstag, 28. Juli 2020, 10.00 Uhr, bei der Gemeinde.

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie
bitte an:

Gemeindeblatt@wohratal.de

Stellenausschreibung



Bei der Gemeinde Wohratal ist zum 01.08.2020
eine Teilzeitstelle als

Betreuer/in für das Betreuungsangebot

von Schulkindern der 1. bis 4. Klasse an der Grund-
schule der Mittelpunktschule in Halsdorf befristet

für ein Jahr zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 20 Stunden.
Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen
Dienst (TvöD).

Unsere Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Flexibilität
- Selbständiges, eigenverantwortliches Handeln
- Beziehungs- und Kontaktfähigkeit
- Bereitschaft zum Einsatz an der Grundschule in Wohra
- Führerschein Klasse B

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt
eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen
richten Sie bitte bis zum 10.07.2020 an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal
Herrn Bürgermeister Heiko Dawedeit
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal

Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter der Tel. Nr. 06453 6454-
10 oder per E-Mail unter h.dawedeit@wohratal.de eingeholt werden.

Wohratal, 20. Mai 2020

gez. Heiko Dawedeit

Bürgermeister

Straßenreinigung



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir weisen darauf hin, dass nach den Bestimmun-
gen der Straßenreinigungssatzung die Grundstück-
seigentümer zur Straßenreinigung verpflichtet sind.
Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom
Grundstück aus bis zur Mitte der Straße. Das
Hauptaugenmerk ist auf die Straßenrinne zu rich-
ten einschließlich der Entfernung des dort wach-
senden Grases. Soweit nicht besondere Umstände ein sofortiges
Reinigen notwendig machen, soll die Reinigung samstags und vor
gesetzlichen Feiertagen erfolgen.

Die Kanaleinlaufschächte dürfen zum Unterbringen des Kehrichts
nicht benutzt werden.

Für Grundstücke, die zwischen zwei oder an mehreren Straßen lie-
gen, erstreckt sich die Reinigungspflicht nicht nur auf eine Straße,
sondern auf alle entsprechenden Straßen.

Auch in den Verkehrsraum reinragende Büsche oder Sträucher sind
entsprechend zurückzuschneiden.

Wir bitten darum, der Straßenreinigungspflicht nachzukommen, nicht
nur aus hygienischen Gründen, sondern auch zur Erreichung eines
gepflegten Ortsbildes.

Die Verhängung von Geldbußen ist immer das letzte Mittel zur Erzwin-
gung satzungsmäßiger Vorschriften.

Wir sind der Meinung, dass es auch auf gütlichem Wege geht und
dass es im Interesse eines jeden Einzelnen liegen muss, auch seinen
Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes zu leisten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Hunde und Hundekot

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bei der Gemeindeverwaltung häufen sich in letzter Zeit Beschwerden über frei herumlaufende Hunde und Hundekot auf privaten Grundstücken und öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Wir möchten daher auszugswise auf die rechtlichen Bestimmungen hinweisen.

Die Gefahrenabwehrverordnung des Landes Hessen über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO) vom 22. Januar 2003, geändert durch VO vom 12.11.2013 führt folgendes aus:

§ 1 - HundeVO - Halten und Führen von Hunden

- (1) Hunde sind so zu halten und zu führen, dass von ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht. Sie dürfen außerhalb des eingefriedeten Besitztums der Halterin oder des Halters nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden.
- (2) Wer außerhalb des eingefriedeten Besitztums der Halterin oder des Halters einen Hund führt oder laufen lässt, hat diesem ein Halsband anzulegen, auf dem oder an dem Name und Anschrift der Halterin oder des Halters angegeben sind; besteht ein Telefonanschluss ist auch die Telefonnummer anzugeben.

§ 9 - HundeVO - Leinen- und Maulkorbzwang

An der Leine zu führen sind ferner alle Hunde, die mitgeführt werden bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten, Märkten, Messen und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen sowie in Gaststätten und in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Auch kann das „Gassi“ gehen mit dem Hund dann zu einen öffentlichen Ärgernis werden, wenn der Hund „sein Geschäft“ verrichten will. Was auf den ersten Blick regelbar anmutet, wird bei entsprechender Menge und Regelmäßigkeit zum Problem zwischen Hundebesitzer und Mitmenschen, wenn der Hundekot auf öffentlichen Wegen Straßen und Plätzen oder auch Privatgrundstücken hinterlassen wird.

Es handelt sich bei Hundekot rechtlich um Abfall, welcher dem Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) unterliegt und folgendes ausführt:

§ 15 - KrWG Grundpflichten der Abfallbeseitigung

- (1) Die Erzeuger oder Besitzer von Abfällen, die nicht verwertet werden, sind verpflichtet, diese zu beseitigen.
- (2) Abfälle sind so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Eine Beeinträchtigung liegt insbesondere dann vor, wenn
 1. die Gesundheit der Menschen beeinträchtigt wird,
 2. Tiere oder Pflanzen gefährdet werden,
 3. Gewässer oder Böden schädlich beeinflusst werden,
 4. schädliche Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen oder Lärm herbeigeführt werden,
 5. die Ziele oder Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung nicht beachtet oder die Belange des Naturschutzes, der Landschaftspflege sowie des Städtebaus nicht berücksichtigt werden oder die öffentliche Sicherheit oder Ordnung in sonstiger Weise gefährdet oder gestört wird.

§ 28 - KrWG Ordnung der Abfallbeseitigung

- (1) Abfälle dürfen zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen (Abfallbeseitigungsanlagen) behandelt, gelagert oder abgelagert werden.

Demnach sind die Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu beseitigen und nicht einfach liegen zu lassen. Sofern dieser Abfall nicht einer ordnungsgemäßen Beseitigung durch den Hundebesitzer (z.B. über einen Kotbeutel oder Tüten in dessen Mülleimer) beseitigt wird, ist dieser wild abgelagert. Dieses Verhalten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Euro geahndet werden kann, sofern der Verursacher feststeht. Die Toleranz gegenüber Hundebesitzern die nicht darauf achten, dass der Hundekot auf Wegen und Straßen wieder beseitigt wird, ist enorm gering. Zornige Anrufe bei der Gemeinde und Vorsprachen sind immer mehr die Regel. Immer weniger sind die Anlieger bereit ihrer Straßenreinigungspflicht in diesen Fällen zu genügen. Wir appellieren deshalb an die Vernunft dieser Hundebesitzer, sich so zu verhalten, dass ein reibungsloses und respektables Miteinander ermöglicht werden kann.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal



Vielen herzlichen Dank

sage ich allen, die mich anlässlich meines

80. Geburtstages

mit so vielen Aufmerksamkeiten bedacht haben. Besonderer Dank geht an unsere Familienband, die mich mit einigen Liedvorträgen erfreut hat.

Hans Wißner

Wohra, im Mai 2020

Familienanzeigen

Aus den Ortsteilen

Pflasterarbeiten trotz Corona

Schon lange stand die Hoffläche hinter der Hofreite Wohra auf dem Wunschzettel des Ortsbeirates und des Fördervereins „Rettet die Hofreite“.



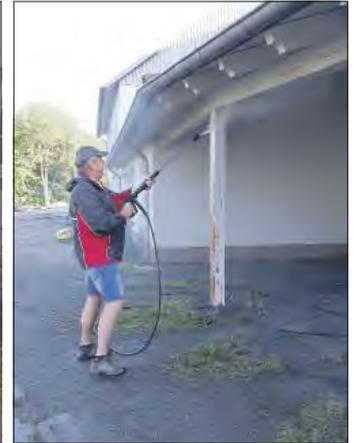
Die Fläche war lediglich geschottert und so blieb es nicht aus, dass immer wieder Dreck und Steine in die Küche als auch in andere Räumlichkeiten getragen wurden. Ebenso unwegsam waren die zum Wohnhaus zugehörigen Stellflächen für Autos und Mülltonnen.



Auf Vorschlag des Ortsbeirates wurden die Mittel für die Materialkosten in den Haushalt 2020 eingestellt unter der Bedingung, die Arbeiten gemeinsam mit Bauhof und ehrenamtlichen Helfern umzusetzen. Nicht ganz ohne so eine Herausforderung!



Zunächst wurde durch die Corona Pandemie die Aktion auf Eis gelegt. Nachdem aber die ersten Lockerungen anstanden, fand unter Initiator und Bauleiter Dietmar Palm eine Besprechung statt und so konnte Anfang Mai unter Einhaltung von entsprechenden Vorschriften mit dem Projekt begonnen werden.



Ausbaggern, Beton ab stemmen, Randsteine entfernen, neue Randsteine setzen, Schotter verteilen, Feinsplitt auftragen und schließlich 340 m² verlegen, da war doch so manche helfende Hand nötig.



Außerdem wurde die Fläche der Unterstellplätze gereinigt und anschließend gestrichen. Erfahrung, Kraft, körperliche Kondition sowie handwerkliches Können, dass das auch mit 82 Jahren möglich ist, bewies Heinrich Diehl, der von Anfang bis Ende dabei war. 350 Arbeitsstunden wurden für all diese Arbeiten benötigt, aber auch die Mannschaft, die mit Backen, Kochen und Getränken für das leibliche Wohl verantwortlich war, hat so manche Stunde in das Projekt investiert. Es hat sich gelohnt, entstanden ist eine tolle saubere Hoffläche, die für kommende Veranstaltungen, sei es privat oder bei „Gemeinsam schmeckt's besser, bei den Ferien-

spielen oder auch anderen Feierlichkeiten von Jung und Alt gemeinsam genutzt werden kann.



Und der erste große Regenschauer hat gezeigt, dass das Wasser entsprechend ablaufen kann.

Allen Helfern und Unterstützern sei an dieser Stelle ein großes „Danke“ gesagt, ihr alle könnt stolz darauf sein. Ein tolles Team hat großartige Arbeit geleistet und bewiesen, dass man gemeinsam viel ermöglichen kann. Und wer nun Lust hat, das Projekt im Nachhinein zu unterstützen, kann dies gerne tun.

1 m² Pflaster kostet 9,50 Euro und kann symbolisch erworben bzw. gespendet werden, noch sind 283 m² zu haben.

Auf ein gemeinsames Pflasterfest...wenn es dann möglich ist.. freut sich

Eure Ortsvorsteherin Wohra

Hannelore Keding-Groll

Öffnungszeiten Bücherei Langendorf

Im Juli sind die Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf wie folgt:
Dienstags, 14.07. und 28.07.2020, jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr!

Nachricht des Ortsbeirats Halsdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider muss der gewohnte diesjährige allgemeine „Aktionstag in Halsdorf“ aufgrund der Einschränkungen zur Corona-Pandemie ausfallen.

Vielleicht kann ein allgemeiner Aktionstag nach Aufhebung, bzw. Lockerung der Einschränkungen im Herbst dieses Jahres noch stattfinden. Zweckgebundene Aktionen, wie z.B. die Pflasterung der Zufahrt zur neuen Feuerwehrrauegarhalle oder Pflegemaßnahmen auf dem Friedhof o. ä., können unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen zur Corona-Pandemie in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden.

Wir hoffen, dass die derzeitigen Einschränkungen bald aufgehoben werden können und Aktionen zum „Wohle der Dorfgemeinschaft“ in gewohnter Form wieder stattfinden dürfen.

Bis dahin verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

euer Ortsbeirat Halsdorf.

IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de. E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Werner Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Osterhorn. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Vereine

Aktuelles vom TSV Wohratal

-von Herbert Schildwächter -

Abbruch der Fußballsaison 2019/2020

Am Samstag, dem 20. Juni wurde beim außerordentlichen Verbandstag des Hessischen Fußballverbandes in der Grünberger Sportschule offiziell beschlossen, dass die Saison 2019/2020 wegen der Corona-Pandemie mit Aufsteigern, darunter auch die besten Tabellenweiten, aber ohne Absteiger abgebrochen wird. Zum 30. Juni wird die aktuelle Saison, die seit dem 3. März unterbrochen ist, abgebrochen. Dafür hat die überwältigende Mehrheit der Delegierten gestimmt. Es gibt Aufsteiger gemäß des Spielgeschehens der Saison 2019/2020, aber keine Absteiger. Freiwillige Abstiege sind möglich. Die Wertung der Tabelle wird mit Hilfe der Quotienten-Regelung vorgenommen. Die Berechnung der Quotienten-Regelung erfolgt wie folgt: Die Punktzahl wird durch die Anzahl der Spiele dividiert und dann mit 100 multipliziert. Von dieser Regelung profitiert der TSV Amöneburg, der als Tabellenweiter in der A-Liga Marburg neben dem Tabellenersten SV Großseelheim in die Kreisoberliga aufsteigt. So werden in der Saison 2020/2021 der RSV Kleinseelheim, FSV Cappel II und SV Bauerbach II auch weiterhin Gegner des TSV Wohratal sein. Die 1. Mannschaft des TSV schließt die Saison 2019/2020 mit dem 10. Tabellenplatz bei einem Torverhältnis von 33:35 und 24 Punkten ab. Die 2. Mannschaft nimmt in der B-Liga, Gruppe III, mit einem Torverhältnis von 24:92 und sieben Punkten den vorletzten Tabellenplatz ein. Wann die neue Saison beginnen wird, weiß im Moment noch niemand. Man vermutet, dass dieses am 1. September 2020 sein wird. Im Jugendbereich gibt es auch keine Absteiger. Die Quotientenregel wird dort ebenfalls angewandt.

Arbeitseinsatz am Bürgerhaus

- Einlösung eines Versprechens nach zehn Jahren -

Vor zehn Jahren hatte der damalige 1. Vorsitzende des TSV Wohratal dem amtierenden Bürgermeister Peter Hartmann versprochen, bei einer Bürgerhaussanierung mit der Arbeitskraft der Vereinsmitglieder zu helfen. Bisher wurde dieses Versprechen des TSV noch nicht eingelöst.



Der jetzige Vereinsvorstand hatte die Vereinsmitglieder zu einem Arbeitseinsatz am 13. Juni eingeladen, bei dem unter anderem mit der Außenanierung des Bürgerhauses begonnen werden sollte. Vorher hatte ein Gespräch des TSV – Vorstandes mit dem jetzigen Bürgermeister Heiko Dawedit und dem Wohraer Malermeister Klaus-Dieter Heinze als Fachperson stattgefunden, in dem die Durchführung der geplanten Sanierung abgeprochen wurde.



Dieser stellte das Stahlgerüst zur Verfügung. Der Bürgermeister war beim Tage des Arbeitseinsatzes vor Ort und freute sich, dass der TSV begann, das Versprechen einzulösen. Jens Ratz, einer der drei gleichberechtigten Vereinsvorsitzenden, war mit der Teilnehmerzahl bei diesem Einsatz zufrieden. Insgesamt waren achtzehn Personen – der jüngste war 10 Jahre und der älteste war 72 Jahre alt – erschienen, um ihre Arbeitskraft bei heißen Temperaturen zum Wohle des Vereins und der Gemeinde einzusetzen. Erfreulich war auch die hohe Anzahl der aktiven Fußballer. Alle Personen wurden vielseitig eingesetzt, so dass der wegen der Corona-Pandemie einzuhaltende Mindestabstand bei den anderen vielseitigen Arbeiten im Freien meist eingehalten werden konnte.



Nachdem ein Metallgerüst am Bürgerhausgebäude mühevoll aufgestellt worden war, begannen die Arbeiten, die Außenwand mit druckvollen Wasserstrahlen vom Schmutz und Grünspan zu reinigen. Auch das Dach des Hauses wurde davon gesäubert. Weitere Arbeiten wurden durchgeführt: Säuberung der Stehränge gegenüber dem Vereinsheim vom Schmutz, Laub und abgebrochenen Ästen, Mähen mit einem Rasenmäher außerhalb des Spielfeldes, Reinigen der mit Steinplatten versehenen Flächen mit einem Hochdruckreiniger, Streichen der Stühle und Tische mit einer Lackfarbe, Fensterreinigung am Vereinsheim u.a. Bei diesen Arbeiten

dachten einige an den verstorbenen Benno Kischnick, der für viele unermüdet für Ordnung rund um den Sportplatz gesorgt hatte. Der Sportverein und die Gemeinde planen, die noch erforderlichen Arbeiten zur Sanierung der Außenflächen des Bürgerhauses miteinander abzusprechen. Jens Ratz gab an, der Sportverein wolle weiterhin die Gemeinde bei der Bürgerhaussanierung (Säuberung und Anstrich der Außenwände) mit der Arbeitskraft von Mitgliedern unterstützen.



Feuerwehr

Homeoffice in der Coronazeit für die Bambini – Feuerwehr Halsdorf



Traurige Gesichter hatten die Nachwuchsbrandschützer der Bambini - Feuerwehr Halsdorf als sie hörten, dass es aufgrund der Coronazeit keine Bambini - Feuerwehr mehr geben sollte.

½ Jahr und evtl. länger ohne Bambini - Feuerwehr das geht nicht, dachten sich auch die Bambini - Warte Bianca und Stefan Bubenheim.

Wenn die Kinder nicht zur Bambini - Feuerwehr kommen können, dann kommt die Bambini - Feuerwehr zu den Kindern nach Hause.

Jeden Monat wurde den derzeit 25 Kindern eine andere Aktion angeboten, die sie zu Hause ausarbeiten konnten.

Begonnen haben wir mit der ersten Aktion für die Kinder. Aufgabe hier war es, etwas rund um die Feuerwehr zu gestalten. Dabei war der Phantasie keine Grenzen gesetzt worden.

Es durften alle Materialien benutzt werden die im Hause zur Verfügung gestanden haben. Für jede Rückantwort der Kinder gab es ein Feuerwehr - Überraschungspaket.

In der zweiten Aktion haben wir den Kindern ein Feuerwehr Malrätsel - Quiz und Spielbuch mit 32 Seiten erstellt. Für alle Altersklassen gab es die Möglichkeit sich kreativ zu entfalten und sein Feuerwehrwissen auf die Probe zu stellen.

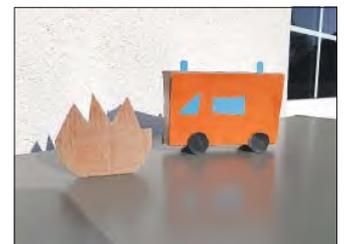
In der dritten Aktion haben wir den Kindern ein Paket mit einem Schlüsselanhänger, Schrupffolie und Feuerwehrvorlagen geschickt.

Aufgabe hier war es sich einen Schlüsselanhänger nach Wahl zu gestalten.

In der vierten Aktion, haben wir einen Tatenpass für zu Hause gestaltet mit dem die Kinder zu Hause ihr Feuerwehrwissen üben können.

Auch in den kommenden Monaten werden weitere Aktionen folgen. Es soll z.B. ein Video geben über den derzeitigen Umbau des Feuerwehrhauses wo die Nachwuchsbrandschützer hinter die Kulissen der Bauarbeiten linsen können.

Im Folgenden haben wir einige Impressionen aus den bereits stattgefundenen Aktionen der Bambini - Feuerwehr Halsdorf.





Bianca Bubenheim - Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.

**Brandschutztipps
Ein Service der FFW Wohratal**

**Wir helfen gerne -
wenn Sie uns lassen!**

STAU ? RETTUNGSGASSE BILDEN !

Eine Kampagne von:

www.rettungsgasse-rettet-leben.de

Quelle: www.rettungsgasse-rettet-leben.de

Schule/Kindergarten

**Ein partizipatives Bauprojekt
für unsere Ev. Kita „Sonnenblume“**

In dem Projekt ging es darum, den Kindern auf dem Außengelände einen neuen Spiel- und Bewegungsraum zu schaffen, in dem eine altersgerechte und motorische Entwicklung gefördert werden soll. Den Anlass für die Umgestaltung ergab sich im Mai 2019 nach einer Begehung durch den TÜV und dem Jugendamt. Hierbei wurden erhebliche Sicherheitsmängel festgestellt. Dies hatte zur Folge, dass unser Außengelände in mehreren Bereichen nicht mehr bespielt werden durfte. So wurde aus der Not eine Tugend. Es wurden erste Gespräche geführt und verschiedene Baumöglichkeiten in Betracht gezogen.



Gemeinsam mit allen Gremien, entschied man sich für die Firma ALEA aus Marburg. Seit vielen Jahren realisiert ALEA mit lokalen Partnern Projekte, bei denen insbesondere die Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Erwachsenen im Fokus stehen. Die Einzigartigkeit der Projekte besteht in der Beteiligung aller generationsübergreifenden Altersklassen. Die Teilnehmer werden in die kreative Gestaltungsentwicklung, sowie die tatsächliche Bauphase eingebunden. So wurde die Aussage eines Satzes aus ersten Gesprächen in die Tat umgesetzt:
„Jedes Projekt sieht anders aus und passt zur Einrichtung!“

Unter der Überschrift „Gemeinsam Planen und im Bauen individuell gestalten“ starteten die ersten Abrissarbeiten durch Eltern bereits im Oktober 2019.





Die eigentliche Bauphase war für die erste Maiwoche 2020 geplant. Doch es sollte anders kommen. Corona machte auch vor unserem Bauprojekt keinen Halt. Nach lösungssuchenden Gesprächen und unter Auflagen konnten die Arbeiten beginnen. Im April 2020 wurden weitere Abrissarbeiten durch die Eltern, die Mitarbeiterinnen der Kita und deren Ehemänner, sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, die ebenfalls die Entsorgungsarbeiten übernahmen, durchgeführt.

Trotz aller Widrigkeiten sollte in nur vier Tagen etwas „Einzigartiges“ entstehen. Mit dem Team rund um Alea, der Unterstützung einiger Eltern, den Erzieherinnen, den Kindern der Notbetreuung, dem Bauhof, den Kolleginnen und Kollegen aus der Ev. KiTa „Die Arche“ in Wetter und der Ev. KiTa „Die Arche“ in Wohra, sowie einigen Anwohner des Dorfes, begann eine erlebnisreiche Woche mit vielen Highlights.

Es wurde gebaggert, gebohrt, geschraubt, gesägt, gemalt, geschliffen und geschippt.

70 m³ Holzhackschnitzel wurden als Fallschutz ausgetragen, aus Mutterboden wurde ein neuer Spielhügel modelliert, von dem aus zwei Rutschen in den neuen Sandkasten münden und der von einem Fahrparcours umschlossen wird.

Auch die Kinder der Notbetreuung wurden einbezogen. Sie malten Blumen und Tiere auf Papier, die von den Helfern und Helferinnen auf Holzplatten übertragen und bemalt wurden und ihren festen Platz auf dem Außengelände gefunden haben.

Für das leibliche Wohl aller Bauhelfer und -helferinnen wurde bestens gesorgt. Dank der Unterstützung einiger Vereine und Familien aus Halsdorf und Umgebung und den Erzieherinnen wurde täglich ein reichhaltiges Buffet an Köstlichkeiten angeboten.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gremien, Bauhelfern, Spendern und Organisatoren für ihre Unterstützung und Engagement während der Bauphase bedanken. Unser Dank gilt auch den Nachbarn der KiTa, die uns den Raum zum Arbeiten ermöglicht haben.



Durch das große Engagement, den vielen emotionsgeladenen Momenten und einer gewaltigen Portion Spaß, die uns in dieser Woche begleitet haben, wurde das Projekt „Außengelände“ zu einem großen Erfolg und macht uns als KiTa besonders stolz.

Ev. KiTa „Sonnenblume“ Halsdorf

Kirchennachrichten

Gottesdienstplan

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Halsdorf	Albshausen
4. So. nach Trinitatis - 05.07.20	-	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr	-
5. So. nach Trinitatis - 12.07.20	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	-	09:30 Uhr
6. So. nach Trinitatis - 19.07.20	-	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr	-
7. So. nach Trinitatis - 26.07.20	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	-	09:30 Uhr
8. So. nach Trinitatis - 02.08.20	-	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr	-
9. So. nach Trinitatis - 09.08.20	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	-	09:30 Uhr
10. So. nach Trinitatis - 16.08.20	-	-	09:15 Uhr	10:30 Uhr	-
11. So. nach Trinitatis - 23.08.20	10:30 Uhr	09:15 Uhr	-	-	09:30 Uhr
12. So. nach Trinitatis - 30.08.20	10:30*	-	-	10:30 Uhr	-
13. So. nach Trinitatis - 06.09.20	-	-	09:15 Uhr	-	09:30 Uhr

* Unter Vorbehalt wird der Gottesdienst auch am 30.08 um 10:30 Uhr in Wohra stattfinden

WERBUNG,
die es in sich hat!



Foto: w.wagner/pixelio.de



Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung



„Schlaue Graue“

Liebe schlaue Graue,

noch immer finden keine Veranstaltungen der **vhs-Seniorenbildung** statt. Aber wir bleiben „am Ball“ und haben wieder ein Potpourri für Sie zusammengestellt.

Frau Sylvia Jacob, Kriminalhauptkommissarin, und Jan-Oliver Karo von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle geben Präventionstipps und informieren über Straftaten, die auch im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen.

Für weitere Fragen stehen die beiden Fachleute demnächst auch in einem kostenlosen Online-Vortrag am **4. August 2020 um 15:00 Uhr** zur Verfügung. Um an diesem Webinaren teilzunehmen, benötigen Sie einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns weitere technische Informationen sowie eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Anmeldung per Email unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de, telefonisch unter 06421 405-6710 oder auf unserer Homepage www.vhs.marbug-biedenkopf.de.

Falsche Amtsmitarbeiter unterwegs:

Es gibt Betrüger, die sich als Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamts ausgeben und sich so einen Zugang zur Wohnung verschaffen. Dabei tragen diese Personen evtl. sogar einen Mundschutz und Schutzanzüge, um den Eindruck zu erwecken, sie seien im offiziellen Auftrag unterwegs. Ziel der Kriminellen ist dabei, die Opfer abzulenken, während ein weiterer Täter unbemerkt die Wohnung nach Wertgegenständen durchsucht.

In betrügerischen Anrufen geben sich die Kriminellen wiederum als Arzt oder Ärztin des Gesundheitsamts aus und behaupten der oder die Angerufene stehe unter Verdacht infiziert zu sein. Für einen Test verlangt der oder die Anrufende dann einen Geldbetrag, der vor der Haustür in bar abgeholt werden soll.

Wertvolle Tipps von der Polizei:

- Überlegen Sie: Würde ein naher Verwandter Sie tatsächlich am Telefon nach Geld fragen? Im Zweifelsfall beenden Sie das Gespräch und rufen den angeblichen Verwandten unter der Ihnen bekannten Telefonnummer an.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Überweisen Sie kein Geld an Ihnen unbekannte Personen über Ihnen nicht vertraute Zahlungsmethoden!
- Übergeben Sie niemals Geld an der Haustür!
- Weder Gesundheitsamt noch Polizei kommen unangemeldet zu Ihnen nach Hause um Ihnen etwas zu verkaufen bzw. etwas kontrollieren zu wollen
- Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung!
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu oder verständigen Sie uns über den Notruf 110.



**Wussten Sie schon:
So schützen Sie sich vor Einbrechern**



- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.

Die Kriminalpolizei ermittelt—helfen Sie mit:

Anneliese Becker ist unterwegs zum Seniorentreffpunkt. Ihr wird um 14:15 Uhr die Handtasche geraubt. Mit einem roten Fahrrad — daran kann sich Anneliese noch genau erinnern — rast der Dieb an ihr vorbei und reißt ihr die Tasche von der Schulter. Am nächsten Morgen ermittelt Kommissar Schnürschuh. Seine Kollegen haben drei Verdächtigen festgenommen und drei Fahrräder sichergestellt. Die Verdächtigen streiten alle ab, den Diebstahl begangen zu haben. Folgende Hinweise hat Kommissar Schnürschuh erhalten:

1. Ein Verdächtiger heißt Daniel , er hat ein gelbes Fahrrad
2. Ein anderer Verdächtiger fährt ein Rennrad
3. Rechts neben dem Rennrad steht ein Klapprad
4. Ganz links steht ein Mountainbike, das Bike ist nicht grün
5. Das Klapprad von Jakob ist grün
6. Ein Verdächtiger heißt Uwe

Wer ist der Dieb mit dem roten Fahrrad?

	1. Verdächtiger	2. Verdächtiger	3. Verdächtiger
Name:			
Art des Rades:			
Farbe des Rades:			

Was ist ein Alibi?

- Die Tatwaffe
- Der Grund für die Tat
- Der Tatort
- Der Nachweis, wo man zur Tatzeit war

Wo befinde ich mich?:
Vor mir fährt die Polizei,
hinter mir eine Kutsche,
Rechts von mir befindet sich
ein Flugzeug und links von

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.Polizei-Beratung.de sowie der App des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport:
„hessenWarn app“ Diese können Sie in einem App-Store kostenlos herunterladen.

Enkeltrick:

Betrüger nutzen die Furcht vor dem Corona-Virus für ihre kriminellen Zwecke aus, um vorwiegend ältere Menschen um deren Geld zu betrügen. Eine neue Masche: Der vermeintliche „Enkel“ teilt am Telefon mit, dass er wegen des Corona-Virus im Ausland in Quarantäne festsetzt und dringend Geld für die Behandlung braucht. Er wird jemanden vorbeischicken, der das Geld abholt.

Eine andere Version dabei ist, dass die Betrüger am Telefon vorgeben, sich mit dem Corona-Virus (Covid-19) infiziert zu haben und in einem deutschen Krankenhaus zu liegen. Sie täuschen vor, dass sie aus diesem Grund kostenintensive Medikamente für die Behandlung bräuchten. Sie bitten darum Geld oder Wertgegenstände an einen Freund zu übergeben, der vorbeikommen wird.

Die Polizei rät dringend, kein Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen zu übergeben!

**Im Gerichtssaal**

Richter: „Angeklagter, wann arbeiten Sie eigentlich? „Dann und wann.“

„Und was?“ „Dies und das.“

„Und wo?“ „Hier und dort.“

„Gut, Sie kommen ins Gefängnis.“ „Und wann werde ich wieder entlassen?“

„Früher oder später.“

Richter: „Was genau stand eigentlich in dem Brief?“

Angeklagter: „Sag ich nicht, Briefgeheimnis!“

Ri: „Was haben Sie demjenigen, den Sie angerufen haben, gesagt?“ Angeklagter: „Sag ich auch nicht, Fernmeldegeheimnis.“ Richter: „Und wie viel Geld haben Sie nun letztendlich bekommen?“ Angeklagter: „Sag ich nicht, Bankgeheimnis!“ Richter: „Nun, dann verurteile ich sie zu 2 Jahren Haft!“ Angeklagter: „Warum das?“ Richter: „Staatsgeheimnis.“

Tatort Torte „Blutrot“**Boden:**

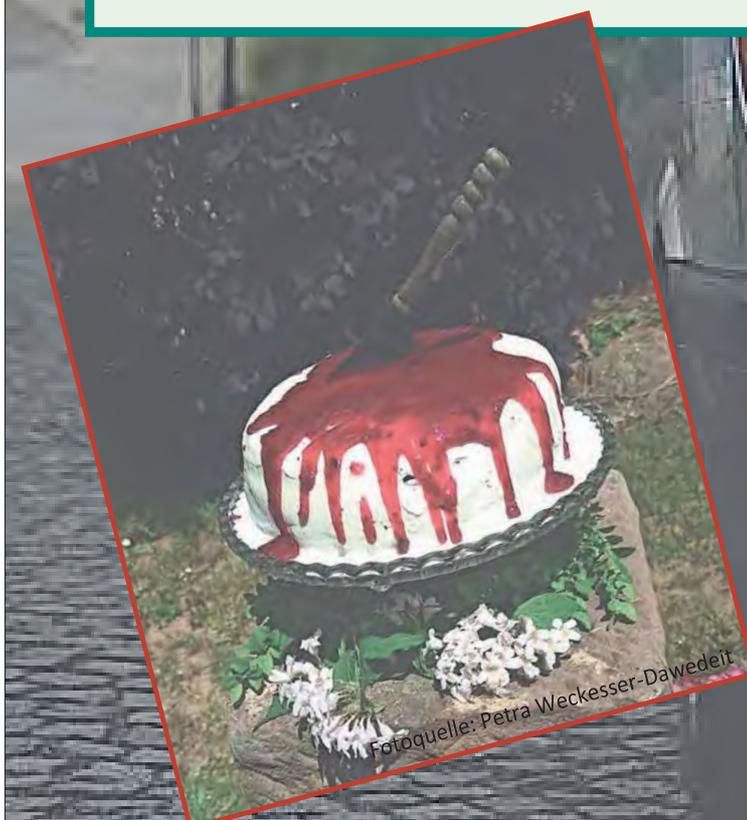
4 Eier schaumig schlagen
100 gr Zuckeriterrühren
8 EL Milch dazu
150 gr Mehl mit
1/2 Päck. Backpulver mischeniterrühren
100 gr Zartbitterschokolade im Mixer zerkleinern,
etwas oder die im Wasserbad schmelzen,
abkühlen lassen und mit
100 gr gemahlene Mandeln in den Teig geben
In einer gefetteten Springform bei 160° C ca. 45 Min backen. Auskühlen lassen und, je nach Höhe, 1 oder 2 mal waagrecht durchschneiden. Die Böden mit Kirschwasser oder Kirschsaff beträufeln.

Füllung:

1 Glas Kirschen mit
2EL Zucker aufkochen
3 EL angerührte Stärkeiterrühren
600 ml Süße Sahne mit
3 Päck. Vanillezucker und
3 Päck. Sahnesteif steif schlagen
1 Becher rote Grütze pürieren

Den untersten Tortenboden mit der Kirschmasse bestreichen. Nach dem Abkühlen etwas von der Sahne auf die Kirschen streichen und den zweiten Boden auflegen, diesen wieder mit Sahne bestreichen und den dritten Boden darauf aufsetzen. Mit der restlichen Sahne den Kuchen rund herum glatt einstreichen. Zum Schlusse die rote Grütze wie Blutspuren auf der Torte verteilen. Bei Bedarf noch mit Messern garnieren.

Lassen Sie sich die Torte sonntags beim Tatort schauen schmecken!



Fotoquelle: Petra Weckesser-Dawedeit

Internetkriminalität:

Firmen wie Privatpersonen erhalten in großem Umfang E-Mails, die auf staatliche Corona-Soforthilfen hinweisen sowie stark nachgefragte und schwer erhältliche Waren, wie Schutzmasken, Desinfektionsmittel und Corona-Schnelltests, bewerben. Dabei wird auf Fake-Shops, eBay und ähnliche Dienste oder Webseiten verlinkt, die Schadsoftware verteilen.

In vielen Fällen sind diese Angebote nicht seriös. Die Opfer werden betrogen oder mit Schadsoftware angegriffen.

Zu Ihrer Sicherheit:

- Öffnen Sie keine Links in unverlangt zugesandten E-Mails
- Überprüfen Sie vor dem Aufruf von Links diese mit Hilfe von Suchmaschinen
- Bestellen Sie keine Waren in Internetshops, die Sie nicht kennen
- Seien Sie misstrauisch, wenn Vorkasse verlangt wird (Bezahlung vor Lieferung)
- Folgen Sie bitte keinen Links, die auf angeblich aktuelle, ortsbezogene Listen oder Karten mit Corona-Infizierten verweisen
- Informieren Sie sich bitte ausschließlich bei seriösen Anbietern (wie z.B. BEHÖRDEN, dem Robert Koch Institut oder den Angeboten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks/der Presse)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.Polizei-Beratung.de
sowie der App des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport:
„hessenWarn app“ Diese können Sie in einem App-Store kostenlos herunterladen.

„Was ist Betrug?“, fragt der Professor den Jurastudenten.

„Betrug ist, wenn Sie mich durchfallen lassen.“

„Wieso denn das?“

„Weil sich nach dem Strafgesetzbuch derjenige des Betruges schuldig macht, der die Unwissenheit eines anderen ausnützt, um diesen zu schädigen.“



Sollte Ihnen die Ausgaben der
„Schlaue Graue“

gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu.

Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit.

Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen.

Einfach per E-Mail schicken an

Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder per Post an
**vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,
35039 Marburg oder 06421 405-6712.**

Besuchen Sie auch unsere Homepage. Dort finden Sie die aktuellsten Informationen und auch Kursangebote.

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!
Ihr Team vhs-Seniorenbildung

Lösungen:
Der Dieb heißt Uwe, denn er hat ein rotes Rennrad!
Ein Alibi ist der Nachweis, wo man zur Tatzeit war.
Ich befinde mich im Kinderkarussell!

**Ausgabe
07/2020**

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

GESUCHT

Im Boliden um die Welt

Er ist mit Benzin im Blut und der Leidenschaft für Autorennen aufgewachsen und zählt zu den bekanntesten Motorsportlern aus Deutschland. Schon in jungen Jahren war der 1975 geborene Nordrhein-Westfale erfolgreich auf der Kartbahn und in unteren Rennserien unterwegs. Dies ebnete ihm 1997 den Weg in die Formel 1, wo er 2001



seinen ersten Grand Prix gewann. Nach zehn Jahren, 27 Platzierungen auf dem Podium und sechs Triumphen war die Karriere in der höchsten Rennklasse dann wieder beendet. Seine hohen Ambitionen und die Erwartungen an ihn konnte er nie erfüllen. Nach einem vierjährigen Intermezzo bei den Deutschen Tourenwagen

Masters wurde es dann endgültig still um den gesuchten Piloten, der sich nach der aktiven Karriere ins Management zurückgezogen hat. Für ihn war aber nicht nur der Wettkampf wichtig, Auftritte auf den roten Teppichen und ein Hang zum Exklusiven und Teuren zeichnen ihn ebenfalls aus. So sind auch in der Boulevardpresse oftmals Schlagzeilen über ihn zu finden. Dennoch bleibt er immer der kleine Bruder, der nie aus dem Schatten des erfolgreicheren Erstgeborenen treten konnte. Wer ist der Rennfahrer, der schon mit drei Jahren zum ersten Mal am Steuer eines Karts saß? tat/DEIKE

Aufösung zu „Im Boliden um die Welt“:
 * 30. Juni 1975 Hürth-Hermülheim
 Ralf Schumacher, deutscher Autorennfahrer,

Geburtstage/Jubilare

Herzlichen Glückwunsch

OT Wohra

Samstag, den 18.07.2020

Herr Heinrich Dehmel, Trieschweg 13zum 70. Geburtstag

Mittwoch, den 22.07.2020

Herr Hans Joachim Bischof, Trieschweg 6zum 70. Geburtstag

OT Halsdorf

Donnerstag den 09.07.2020

Frau Anna Fischer, Mühlbergstraße 28zum 80. Geburtstag

Frau Angelika Bartelmeß, Dingelstedtstraße 3.....zum 70. Geburtstag

Donnerstag, den 23.07.2020

Frau Elisabeth Westermann, Hauptstraße 17.....zum 85. Geburtstag

Freitag, den 31.07.2020

Herr Friedrich Dilcher, Taspelstraße 12zum 80. Geburtstag

Ehejubilare

Mittwoch, den 08.07.2020

Eheleute Heinz und Käthe Hempel,
 Zum Bahnhof 5 zur Diamantenen Hochzeit



**Treffpunkt
 Deutschland.de**

Reisemagazine

Reisejournal

Thüringen

Urlaub in der Heimat.

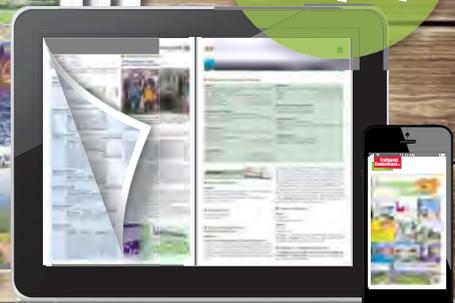
Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

**Immer aktuell.
 Immer dabei.
 Die Reisemagazine von
 LINUS WITTICH.**

TreffpunktDeutschland.de



**Auch als
 ePaper**



Standesamtliche Nachrichten

Standesamt Wohratal

Heiraten in Wohratal

Das Parlament der Gemeinde Wohratal hat kürzlich beschlossen, dass nun in jedem Ortsteil der Gemeinde eine Räumlichkeit als Trauzimmer des Standesamts zur Verfügung steht. Hierdurch wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, in dem Ortsteil ihrer Wahl die Ehe zu schließen.

Ab sofort stehen folgende Räumlichkeiten in den Ortsteilen für Eheschließungen zur Verfügung:

Im Ortsteil Wohra: Hofreite
Im Ortsteil Halsdorf: Treffpunkt
Im Ortsteil Langendorf: Dorfscheune
Im Ortsteil Hertingshausen: Feuerwehrgerätehaus
 sowie im Bürgerhaus Wohratal.

Die Räumlichkeiten sind teilweise barrierefrei und es können bis zu 30 Gäste Ihre Eheschließung begleiten. Sie können alle Räumlichkeiten, nach vorheriger Rücksprache, jederzeit besichtigen.

Die Eheschließungen werden zu den Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Aber auch außerhalb dieser Zeiten ist das Heiraten in Wohratal nach Abstimmung möglich.

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Standesamt.

Unsere Standesbeamten Achim Homberger und Gerhard Zulauf freuen sich auf Ihren Besuch und geben Ihnen gerne Auskunft.

Standesbeamter Achim Homberger, Tel. 06453 / 645415

E-Mail: a.homberger@wohratal.de

Standesbeamter Gerhard Zulauf, Tel. 06453 / 645412

E-Mail: g.zulauf@wohratal.de



Hofreite Wohra



Dorfscheune Langendorf



Bibliothek Hofreite Wohra



Saal Dorfscheune Langendorf



Treffpunkt Halsdorf



FWGH Hertingshausen